

## VERANSTALTUNGEN, FÜHRUNGEN, WORKSHOPS OKTOBER 2023

So, 1. Oktober, 15.00 Uhr

### **Führung: buchstäblich vorarlberg. Ein Streifzug durch unsere Sammlung**

Unsere Sammlung umfasst mehr als 180.000 Objekte aus den Bereichen Archäologie, Kunst, Alltagskultur und Geschichte. Alphabetisch geordnet präsentiert die Ausstellung Bedeutsames und (zumindest auf den ersten Blick) weniger Bedeutsames aus diesem reichen Bestand. Den Anfang machen unter A wie angelicamad Stiche der Künstlerin Angelika Kauffmann; der Münzschatz von Sonderberg – Z wie zahla – beschließt die Ausstellung. Dazwischen: Schnapsgläser, Schwertknäufe, der Nachlass von Fritz Krcal, Priestergewänder, Herbarien ...

*Kosten: 7 Euro p. P. zzgl. Eintritt*

Do, 5. Oktober, 20.00 Uhr

### **Jazz im Museum: David Helbock's Random/Control: 15-Jahr-Jubiläum**

Drei Musiker, 20 Instrumente und ein Programm, das von Eigenkompositionen, Arrangements von Stücken der großen Jazzpianisten über Volksmusik bis hin zu Jazzstandards reicht. Egal, was die Langzeitband von David Helbock als musikalisches Ausgangsmaterial wählt, über die Jahre hat sich ein unverwechselbarer Bandsound entwickelt – eine Achterbahn der Gefühle, spannend für das Auge obendrein. Alphorn meets Klavier meets Sousaphon meets Beatbox meets Saxophon meets ... Ein virtuoses Jazztrio mit viel Humor!

**David Helbock** (Klavier, Percussion u.v.m.), **Andreas Broger** (Saxophon, Klarinette, Flöte u.v.m.), **Johannes Bär** (Trompete, Tuba, Flügelhorn, Alphorn u.v.m.)

*Eintritt: 22 Euro, 18 Euro ermäßigt, Studierende/Auszubildende: 10 Euro*

*Am Veranstaltungstag ist der Museumsbesuch mit dem Konzertticket kostenlos möglich.*

Sa, 7. Oktober, 18.00 Uhr

### **ORF Lange Nacht der Museen**

Mit nur einem Ticket eine Vielzahl an Museen und Galerien in Vorarlberg, Liechtenstein, Deutschland und der Schweiz besuchen! Das Programm im vorarlberg museum:

#### **Kurzführungen**

18.30 Uhr: Wir sind Tirol! Vorarlberger Objekte in der Sammlung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum

19.30 Uhr: Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds

20.30 Uhr: Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.

21.30 Uhr: L'albero della cuccagna – Der Künstler und sein Fotograf. Paul Renner & Christian Schramm

#### **Kreativ-Workshop für Kinder (8 bis 12 Jahre)**

18.00 bis 21.00 Uhr: Reise nach Tirol und zurück

#### **Analoges Fotografieren und Entwickeln**

mit der Box-Kamera von Lukas Birk, 19.00 bis 21.00 Uhr

*Tickets: 15 Euro, 12 Euro ermäßigt, Regionale Tickets 6 Euro*

*Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre*

*Weiter Infos und Routen durch die Nacht: <https://langenacht.orf.at/>*

Di, 10. Oktober, 15.00 Uhr

**Erzählcafé: Bus und Bahn**

Wer eine Reise tut, hat was zu erzählen – und sei sie noch so klein. Hatten Sie besondere Erlebnisse oder Begegnungen in Bus und Bahn? Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot des öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg? Sind Sie immer schon immer mit den Öffis gefahren oder erst in letzter Zeit? War's oder wird es einmal schwer, ganz auf das Auto zu verzichten?

Moderation: Manfred Welte

*Eintritt frei*

Sa, 14. Oktober, 14.30 Uhr

**Workshop für Kinder, Kreativatelier: In Innsbruck gesammelt – Museumsobjekte aus Vorarlberg**

Blumen, Vögel, Aquarelle, Steine, Drucke. Das alles kommt aus Vorarlberg! Ihren Platz haben diese Objekte aber im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck gefunden. Für deine Schätze, Zeichnungen und Drucke kannst du ein Museum für die Hosentasche, ein Sammelbuch oder eine Sammelbox gestalten. Vielleicht entstehen auch neue Kunstwerke für DEINE Sammlung!

*Kreatives Arbeiten mit Kindern ab 6 Jahren*

*Kosten: 9 Euro, ohne Anmeldung, ohne Elternbegleitung*

*Dauer: 2 Stunden*

Sa, 14. Oktober, 16.00 Uhr

**Film und Gespräch: Remembering Zozan**

Die Multimediakünstlerin **Songül Boyraz** befragte Vorarlberger:innen kurdischer, zazaischer und türkischer Herkunft nach ihren Erinnerungen an die Dörfer, in denen sie geboren wurden, an die Orte ihrer Kindheit und Jugend. Manche sagten: „Wenn du in unsere Gegend kommst, küss die Erde für mich“ oder: „Wir waren arm, aber wir waren glücklicher als jetzt.“ Allen gemein ist die Sehnsucht nach Heimat. Boyraz' Dokumentarfilm basiert auf diesen Gesprächen und ist im Rahmen des Projekts Zozan der Österreichischen Akademie der Wissenschaften entstanden.

*Eintritt frei*

*In Zusammenarbeit mit der Offenen Jugend- und Kulturarbeit Bregenz und den Frei-Aleviten*

*Vorarlberg, Weiler*

So, 15. Oktober, 15.00 Uhr

**Führung: Wir sind Tirol! Vorarlberger Objekte in der Sammlung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum**

Zum 200-Jahre-Jubiläum des Tiroler-Landesmuseums Ferdinandeum zeigt das vorarlberg museum eine Auswahl von rund 100 Vorarlberger Objekten aus der Innsbrucker Sammlung – darunter Gemälde von Angelika Kauffmann und Gebhard Flatz.

Wie diese Kunstwerke Eingang in die Tiroler Landessammlung fanden? In Vorarlberg konstituierte sich erst im Jahr 1857 ein Museumsverein. Bis dahin fühlte sich das Ferdinandeum auch für Vorarlberg zuständig, sammelte und dokumentierte. Übrigens nicht nur Kunst, sondern auch Pflanzen, Tiere, Druckgrafiken.

*Kosten: 7 Euro plus Eintritt*

*In Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen*

Di, 17. Oktober, 18.00 Uhr, Kulturbühne Schruns

### **Eröffnung 6. Montafoner Gipfeltreffen: Jenseits von Recht und Ordnung**

Das 6. Montafoner Gipfeltreffen widmet sich erstmals dem Phänomen der „Gesetzlosigkeit“ bzw. „Gesetzesferne“ in Berg und Gebirge. Aus einer globalen und universalhistorischen Perspektive werden eine Vielzahl an Phänomenen und Themenbereichen betrachtet: von Schmuggel und Wilddiebstahl über Widerstand, Flucht(hilfe) und Desertion, bis hin zu „Sektierertum“ und Eremitenleben. Dabei begegnen sich internationale und lokale Forschung auf höchstem wissenschaftlichen Niveau und laden ein interessiertes Publikum zum Zuhören und Mitdiskutieren ein.

*In Zusammenarbeit mit dem Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Universität Innsbruck, den Montafoner Museen und der Österreichische Akademie der Wissenschaften*

Do, 19. Oktober, 18.30 Uhr

### **MuZen. Meditieren im Museum**

Das vorarlberg museum mit seinen vielfältigen Impulsen und Reizen für gesellschaftliche Auseinandersetzung wird für einen Moment zum Ort der Stille und der inneren Ruhe. Auf eine kurze Einführung folgen eine Sitzmeditation, meditatives Gehen und weitere 20 Minuten Sitzmeditation. Der Bildungswissenschaftler **Johannes Bechtold**, der praktische Arzt **Heinz Hammerschmidt** und der Anwendungsbetreuer **Markus Jamer** leiten diese überkonfessionelle und einfach zu praktizierende Form der Meditation an.

*Treffpunkt für neue Teilnehmer\*innen/Einführung um 18.00 Uhr im Foyer. Beginn der Meditation um 18.30 Uhr, Dauer: 60 Minuten. Keine Anmeldung und keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bequeme Kleidung anziehen. Der Raum wird ohne Schuhe betreten. Eintritt frei*

Fr, 20. Oktober, 17.00 Uhr

### **freitags um 5 – Landesgeschichte im Gespräch: Stadtekursion Bregenz damals, heute und mit Roland Gnaiger**

Vor genau 100 Jahren wurde Bregenz zur Landeshauptstadt von Vorarlberg ernannt. Seither hat sich die Stadt stark verändert, am meisten in den letzten 50 Jahren. Vor allem der öffentliche Raum geriet immer wieder in Diskussion – vom Bahnhof über die Durchzugsstraßen bis zu den verschiedenen Ausbaustufen der Fußgängerzone. Der Architekt und Städtebauer **Roland Gnaiger**, emeritierter Professor an der Kunsthochschule Linz, zeigt uns bei einer Stadtführung positive und negative Veränderungen – und Möglichkeiten für die Zukunft.

Treffpunkt bei der Kassa vorarlberg museum

*Eintritt frei*

So, 22. Oktober, 14.30 Uhr

### **Generationentour: Ferdinandeum – Vorarlberg in Innsbruck**

Wie kommt ein Adler ohne zu fliegen von Vorarlberg nach Tirol und wie lange braucht eine Schnecke wohl über den Arlberg? Beim Rundgang durch die Ausstellung versuchen wir gemeinsam, diese Fragen zu beantworten.

*Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Kreativatelier für Erwachsene und Kinder ab 5*

*Jahren*

*Kosten: 4 Euro/Erwachsene plus Eintritt, gratis für Kinder*

*Dauer: 1½ Stunden*

So, 22. Oktober, 15.00 Uhr

**Führung: Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds**

Egal ob Hochzeitsfotos, Erinnerungen an die Erstkommunion oder Bilder von Verstorbenen: Im Bregenzerwald war das im Jahr 1923 gegründete Foto Studio Hiller in Bezau die erste Adresse für Fotografie. Kaspar Hiller und seine Kinder dokumentierten über sieben Jahrzehnte das Leben in und die Veränderungen der Talschaft. Anhand der umfangreichen Fotosammlung erzählt der Kurator und Fotokünstler Arno Gisinger auch ein Stück weit die Geschichte des Bregenzerwaldes.

*Kosten: 7 Euro p. P. zzgl. Eintritt*

*In Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Landesbibliothek und dem Bregenzerwald Archiv (Regio Bregenzerwald)*

Mi, 25. Oktober, 12.15 Uhr

**Konzert am Mittag: Piano plus**

*Die musikalische Mittagspause im Museumscafé*

*In Zusammenarbeit mit der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik*

Zu Gast ist die Klavierklasse von Prof. Anna Adamik.

*Eintritt: freiwillige Spende*

*Anmeldung für das Mittagsmenü: T +43 (0)5574 46050-550*

Mi, 25. Oktober, 19.00 Uhr

**Vortrag und Diskussion: Marina Hagen-Canaval, Niki Waibel, Michael Ströhle: Hinschauen, handeln & was wir sonst noch tun können**

Die Umweltschutzbewegung Extinction Rebellion präsentiert Fakten zu Klimakatastrophe und ökologischem Kollaps, behandelt Ursachen und Auswirkungen auf Mensch und Planet. Sie zeigt, zu welchen „Erfolgen“ Klimaabkommen geführt haben und wie Politiker:innen darin versagen, geltende Gesetze und Verträge einzuhalten. Die Aktivist:innen stellen ihre Ideen zur Weiterentwicklung einer lebendigen Demokratie vor und erklären ihren Ansatz, Regierungen dazu zu bewegen, die ihnen übertragene Verantwortung wahrzunehmen. Extinction Rebellion ist überzeugt: Gewaltfreier ziviler Ungehorsam wirkt und ist die erfolgreichste Protestform der Geschichte. Nach dem Vortrag beantworten **Marina Hagen-Canaval**, **Michael Ströhle** und **Niki Waibel** alle offenen Fragen.

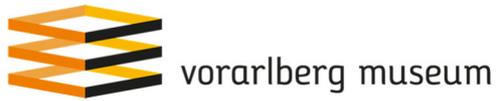
*Eintritt frei*

*In Zusammenarbeit mit Xrebellion*

So, 29. Oktober, 15.00 Uhr

**Führung: Architektur des vorarlberg museums**

Eine 23 Meter hohe Lehmwand, Blütenmuster an der Fassade und überraschende Ausblicke machen neugierig, mehr über den Museumsbau von Cukrowicz Nachbaur Architekten zu erfahren.



*Kosten: 7 Euro p. P. zzgl. Eintritt*

Hauptsponsor



Sponsor

